

Mit einer 10-köpfigen Delegation nahm der Badmintonclub-Offenburg bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften in Konstanz teil. Gestartet wurde mit der Disziplin Mixed. Hier gelang der Sprung in das Halbfinale den Duos Jenet/Zeller und Riebschläger/Gal-Kovacs. Leider mussten die Offenburger im Halbfinale gegeneinander antreten. In einem denkbar knappen Spiel gelang Gal-Kovacs/Riebschläger den Sieg. Im anschließenden Finale wurde um jeden Ball gekämpft und erst im dritten Satz entschieden die Offenburger das Spiel für sich. Damit war der erste Titel des Tages erspielt. Einen dritten Platz von Jenet/Zeller rundete das erfolgreiche abschneiden im Mixedturnier ab. Mit der Disziplin Einzel wurde das Turnier fortgeführt. Bereits in der ersten Runde mussten Luka Ellensohn, Paul Bätz (U13) Anne Berger (U15) und Leonard Koch (U19) gegen gesetzte Spieler antreten und mussten jeweils den Sieg, wenn auch teils knapp, ihren Gegnern überlassen. In der Altersklasse (AK) U19 wurden gerade die Mädchen ihrer Favoritenrolle gerecht. Auch hier mussten sie entweder im Viertel- oder Halbfinale gegeneinander antreten. Einen 3. Platz erreichte Dorottya Gal-Kovacs und Laura Jenet. Den Sprung ins Finale erreichten Lina Berger und Alexis Riebschläger. Beide Spiele liefen zeitgleich und in der gleichen Dramatik ab. Erst im dritten Satz und mit einem bzw. zwei Punkten Unterschied mussten sie ihren Gegnern zum Sieg gratulieren. Da jedoch die Spiele auf hohem Niveau stattfanden, konnten sie mit ihrer Leistung mehr als zufrieden sein. Am Sonntag wurden die Meisterschaften mit der Disziplin Doppel und im Gruppenmodus fortgesetzt.

Das Hauptfeld erreichten die jüngsten Offenburger Ellensohn/Bätz (U13) zwar nicht, konnten aber wichtige Erfahrungen sammeln. Mit das stärkste Turnier spielte Noah Ellensohn mit seinem Partner Hintze (Zizenhausen). Sie erreichten als Zweitplatzierte in ihrer Gruppe das Viertelfinale, welche sie nach konstant druckvollem Spiel gewinnen konnten. Das anschließende Halbfinale gegen die topgesetzte Paarung mussten sie zwar verloren geben, erreichten aber mit einem 3. Platz ihre beste Platzierung auf Meisterschaften. Einen 5. Platz erreichte Anne Berger mit ihrer Partnerin Zeller (Eimeldingen). Die AK U19 SpielerInnen dominierten diese Meisterschaften. Bei den Mädchen erreichten Gal-Kovacs/Kleber einen klasse 2. Platz. Den Titel sicherten sich Berger/Jenet mit ungefährdeten Siegen. Über teils enge Spiele gewannen Koch/Riebschläger den 1. Platz im Jungendoppel. Nun gilt es den Fokus auf die südostdt. Meisterschaften Ende Oktober zu legen.